Bericht:

A. Allgemeines

Wie bereits in den Vorjahren wird der Abschluss in Form der kaufmännischer Gewinn- und Verlustrechnung vorgelegt.

B. Kurzdarstellung des Betriebsergebnisses 2011 im Vergleich zum Vorjahr

1. Betriebsstunden, Betriebstage und Besucherzahlen

Betriebsstunden	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Vorlauf	173,00 Stunden	172,00 Stunden
Nachlauf	340,00 Stunden	344,00 Stunden
Rüstzeiten gesamt	513,00 Stunden	516,00 Stunden
Nutzungsstunden öffentlich	3.558,00 Stunden	3.264,00 Stunden
Nutzungsstunden nicht öffentlich (z.B. Gruppen, Vereine, Schulen)	1.106,00 Stunden	1.496,00 Stunden
Nutzungsstunden gesamt	4.664,00 Stunden	4.760,00 Stunden
Betriebsstunden gesamt	5.177,00 Stunden	5.276,00 Stunden

Betriebstage	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Betriebstage gesamt	346 Tage	344 Tage

...

-2-

Besucherzahlen	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
zahlende Besucher	133.641 Besucher	141.559 Besucher
Gruppen, Vereine, Schulen	53.148 Besucher	53.844 Besucher
Besucherzahlen gesamt	186.789 Besucher	195.403 Besucher

2. Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis

Betriebswirtschaftliches Gesamtergebnis	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	398.895,90 €	478.758,73 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	<u>89.571,97 €</u>	<u>51.488,24 €</u>
Ergebnis Gesamterlöse	488.467,87 €	530.246,97 €
Ergebnis Kostenstellenrechnung	- 1.190.834,78 €	- 1.167.993,75 €
Ergebnis - Überschuss (+)/ Zuschuss (-)	- 702.366,91 €	- 637.746,78 €
Deckungsgrad Gesamterlöse/Ergebnis Kostenstellenrechnung	41,02 %	45,40 %

3. Kostenleistungsrechnung

Berechnung pro zahlender Besucher	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Kostenanteil pro zahlender Besucher	8,91 €/Nutzer	8,25 €/Nutzer
Erlösanteil pro zahlender Besucher	3,66 €/Nutzer	3,75 €/Nutzer
Ergebnis - Zuschuss pro Nutzer	- 5,26 €/Nutzer	- 4,51 €/Nutzer

Berechnung pro Nutzungsstunde	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Kostenanteil pro Nutzungsstunde	255,32 €/Stunde	245,38 €/Stunde
Erlösanteil pro Nutzungsstunde	104,73 €/Stunde	111,40 €/Stunde
Ergebnis - Zuschuss pro Nutzungsstunde	- 150,59 €/Stunde	- 133,98 €/Stunde

C. Erläuterung des Betriebsergebnisses 2011

1. Ausgaben:

1.1 Personal- und Sachaufwand:

Personal- und Sachaufwand	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Personalaufwand (ohne Gemeinkosten)	451.714,07 €	447.127,66 €
Sachaufwand	529.005,78 €	486.066,59 €
Gesamt	980.719,85 €	933.194,25 €

Personalaufwand:

Der Personalaufwand hat sich gegenüber 2010 um 4,6T€ verringert.

...

-3-

Sachaufwand:

Der Sachaufwand ist gegenüber 2010 um 42,9 T€ Euro gesunken. Dies ist hauptsächlich auf folgende Positionen zurückzuführen:

- Unterhaltung d. Grundstücke u. bauliche Anlagen	- 41,2 T€
- Unterhaltung des beweglichen Vermögens	+11,0 T€
- Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände	+ 5,1 T€
- Bewirtschaftung d. Grundstücke und baulichen Anlagen	- 8,9 T€
- besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	+19,5 T€
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	- 10,2 T€
- Geschäftsaufwendungen	- 19,9 T€
- sonstige	+ 1,7 T€

Die Reduzierung des Aufwandes im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ist auf die Verringerung von Arbeitseinsätzen der Fremdfirmen zurückzuführen. In 2011 wurden viele Unterhaltungsarbeiten durch eigenes Personal im Aqua Toll durchgeführt.

1.2 Kalkulatorischer Aufwand

Kalkulatorischer Aufwand	2010 - Ergebnis	2010 - Ergebnis
Abschreibungen	110.634,44 €	99.955,00 €
Verzinsung	45.078,25 €	55.834,09 €
Gesamt	155.712,69 €	155.789,09 €

2. Erträge

Umsatzerlöse und sonstige Erlöse und Einnahmen:

Einnahmen	2010 - Ergebnis	2011 - Ergebnis
Umsatzerlöse Nutzungsentgelte	398.895,90 €	478.758,73 €
sonstige Erlöse und Einnahmen	89.571,97 €	51.488,24 €
Gesamt	488.467,87 €	530.246,97 €

Die Umsatzerlöse aus Nutzungsentgelten sind gegenüber 2010 um 79,9 T€ gestiegen. Dies ist auf die erhöhte Anzahl der zahlenden Besucher von 7.918 und die Erhöhung der Eintrittsentgelte ab 01.05.2011 zurückzuführen. Die sonstigen Erlöse und Einnahmen haben sich im Gegensatz zu 2010 um 38,1 T€ verringert, da die Zahlung von Altersteilzeit und somit die Auflösung der Rückstellungen in 2011 weggefallen ist.

3. Gesamtergebnis:

Der Zuschuss hat sich von 702,4 T€ in 2010 auf 637,7 T€ in 2011 um 64,6 T€ verringert. Wie oben ausgeführt, ist dies in erster Linie auf höhere Erlöse bei den Nutzungsentgelten und auf einen verringerten Sachaufwand zurückzuführen.